



Hochschulpolitik und Hochschulentwicklung im deutschen Föderalismus

Ausgewählte empirische Befunde

Robert D. Reisz

Manfred Stock



Wie beeinflussen Politik und Hochschulreglement die länderspezifische Hochschulentwicklung?

- Drei Ebenen der Analyse:
 - Politische und hochschulpolitische Orientierungen
 - Neues Hochschulreglement
 - Faktische Hochschulentwicklung

1. Datensatz und Methode

2. Politische Orientierungsmuster

- Orientierungscluster
- Zuordnung der Länder auf die Orientierungscluster
- Zusammenhänge zwischen den politischen Orientierungsdimensionen

3. Politische Orientierungen und Hochschulreglement

- Zusammenhänge zwischen politischen Orientierungen und Hochschulreglement
 - methodische Vorbemerkung
 - empirische Befunde

4. Politische Orientierungen und Hochschulentwicklung

- Zusammenhänge zwischen politischen Orientierungen und Hochschulentwicklung

5. Hochschulreglement und Hochschulentwicklung

- Zusammenhänge zwischen Hochschulreglement und Hochschulentwicklung

Inhalt des Datensatzes

- Daten entstammen der amtlichen Statistik.
- Aggregationsniveau: Bundesland.
- Indikatoren:
 - politische Orientierung
 - Politische Prioritäten
 - Bildungspolitische Orientierung (Selektionsorientierung)
 - Politische Einflussnahme (Hochschulautonomie)
 - Parteipolitische Orientierung
 - neues Hochschulreglement
 - Leistungsorientierte Mittelverteilung
 - Hochschulräte
 - Zielvereinbarungen
 - Studiengebühren
 - Hochschulentwicklung
 - Lehre
 - Forschung

- Quantitative Untersuchung von gepoolten Zeitreihendaten
- Die Untersuchungseinheit ist das „Land-Jahr“
- Das Design der Untersuchung umfasst:
 - Clusteranalyse der Orientierungen
 - Kontingenzanalyse der Zusammenhänge zwischen Orientierungen und neues Hochschulreglement
 - Tests zur Prüfung von Unterschieden innerhalb der Hochschulentwicklungskennzahlen bezogen auf die politischen Orientierungen und das Hochschulreglement



Politische
Prioritäten

- Anteil der Haushaltmittel für Hochschulen
- Anteil der Haushaltmittel für Forschung & Entwicklung

Selektions-
orientierung

- Abiturientenquote
- Sitzenbleiberquote
- Schulabgänger ohne Abschluss
- (Sonderschülerquote)

Politische
Einflussnahme

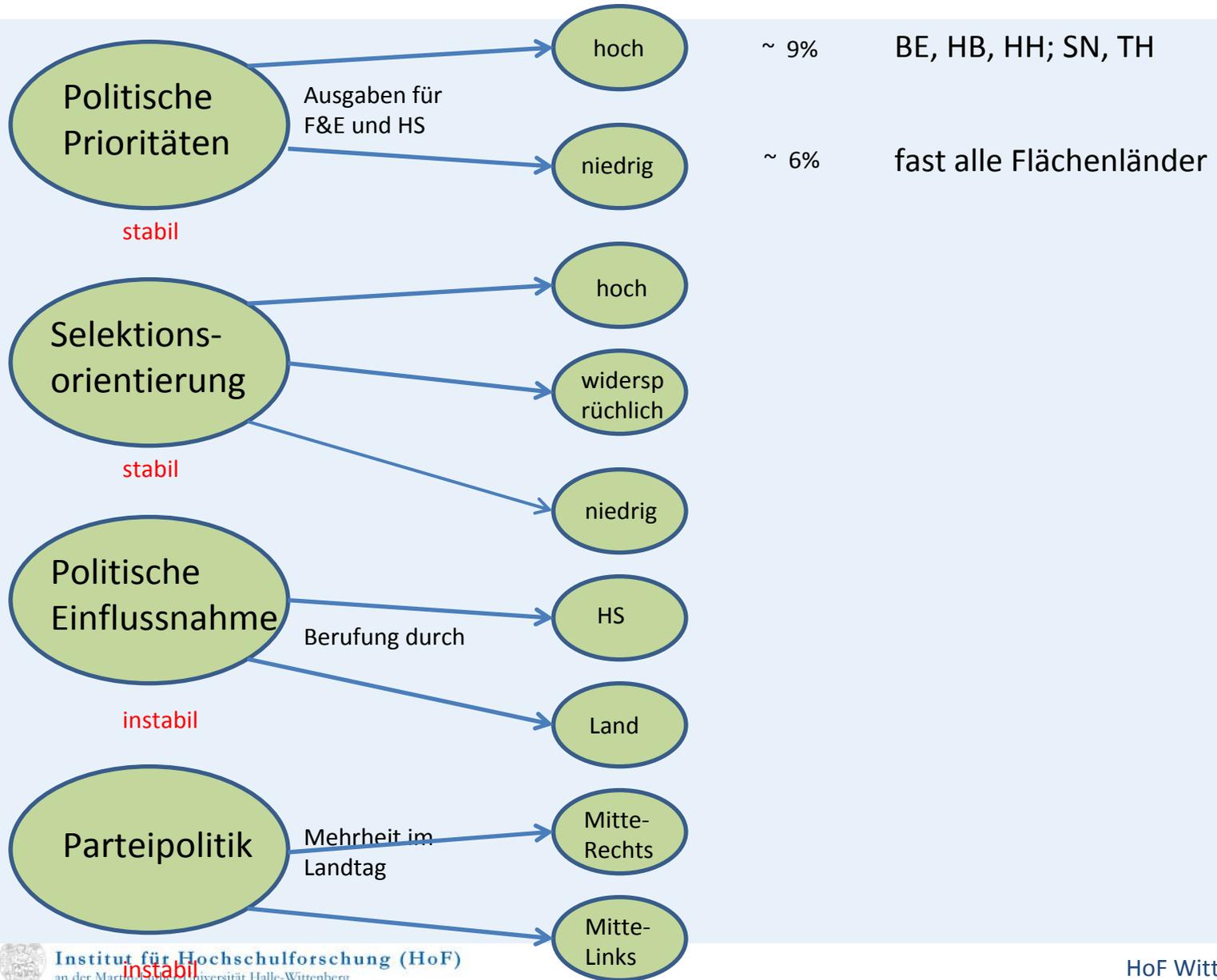
- Wahl der Hochschulleitung
- Berufung der Professoren
- HS die nicht staatliche Anstalten sind
- Experimentierklausel

Partei politik

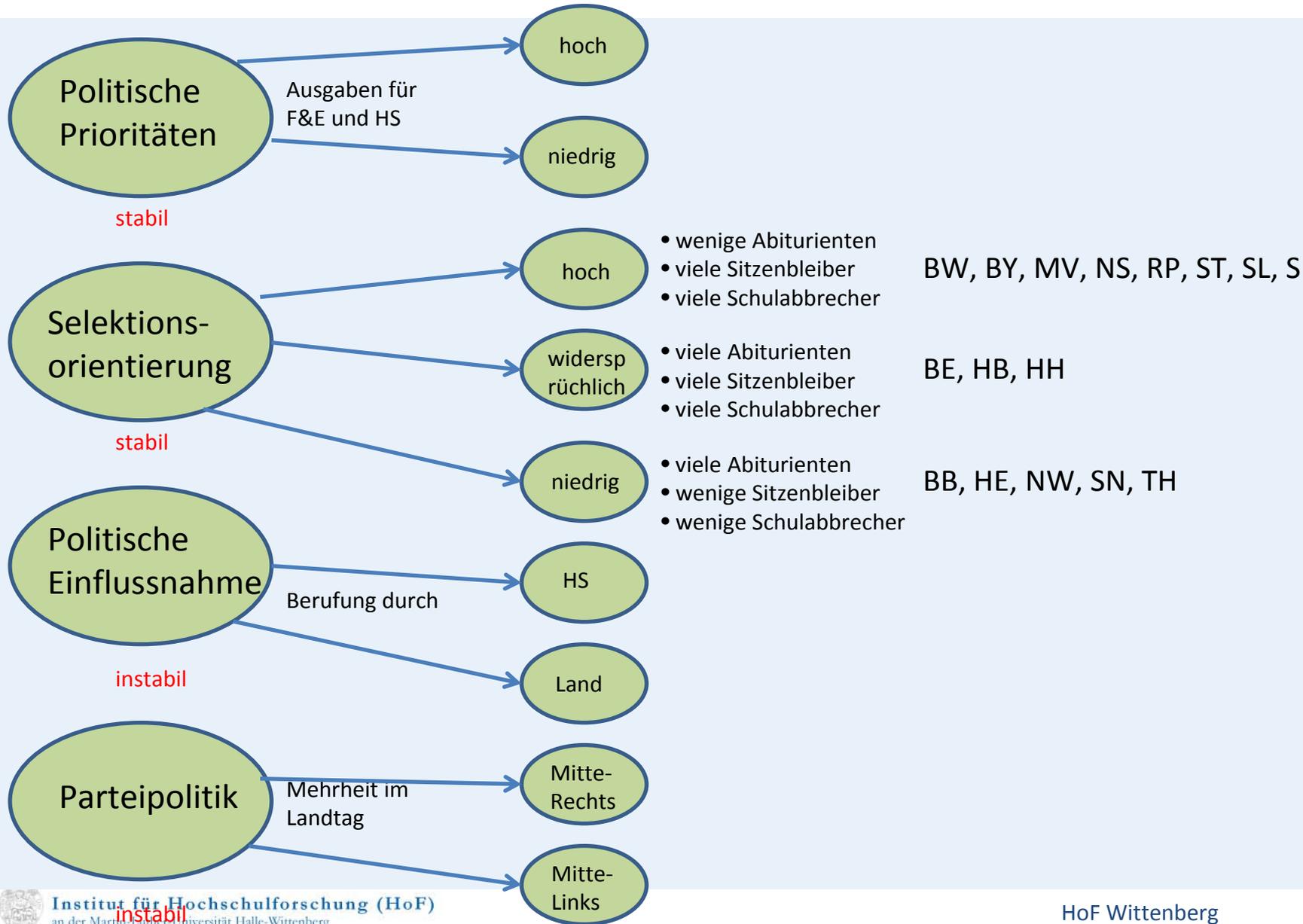
- Mehrheit im Landtag



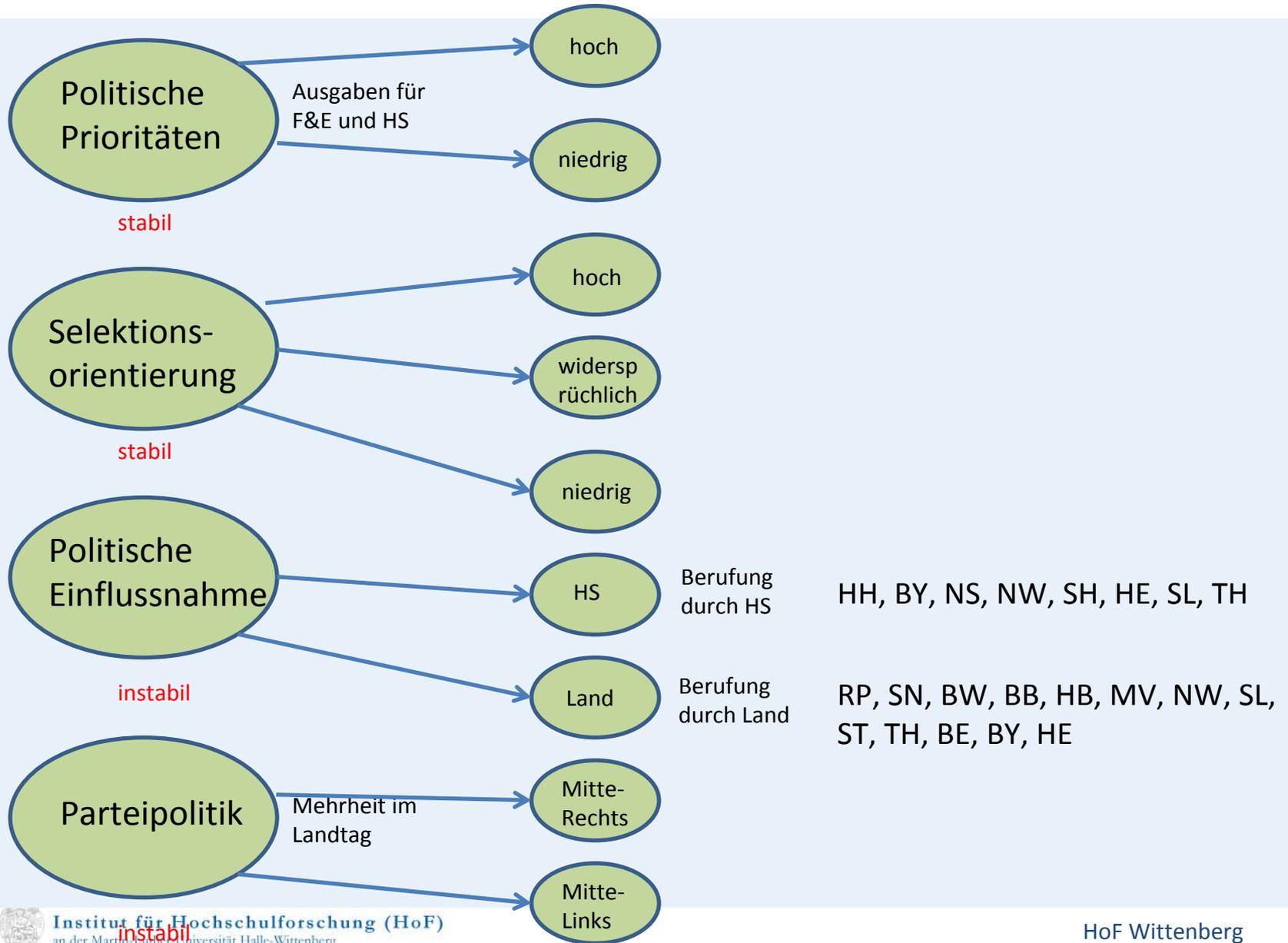
Politische Orientierungsmuster



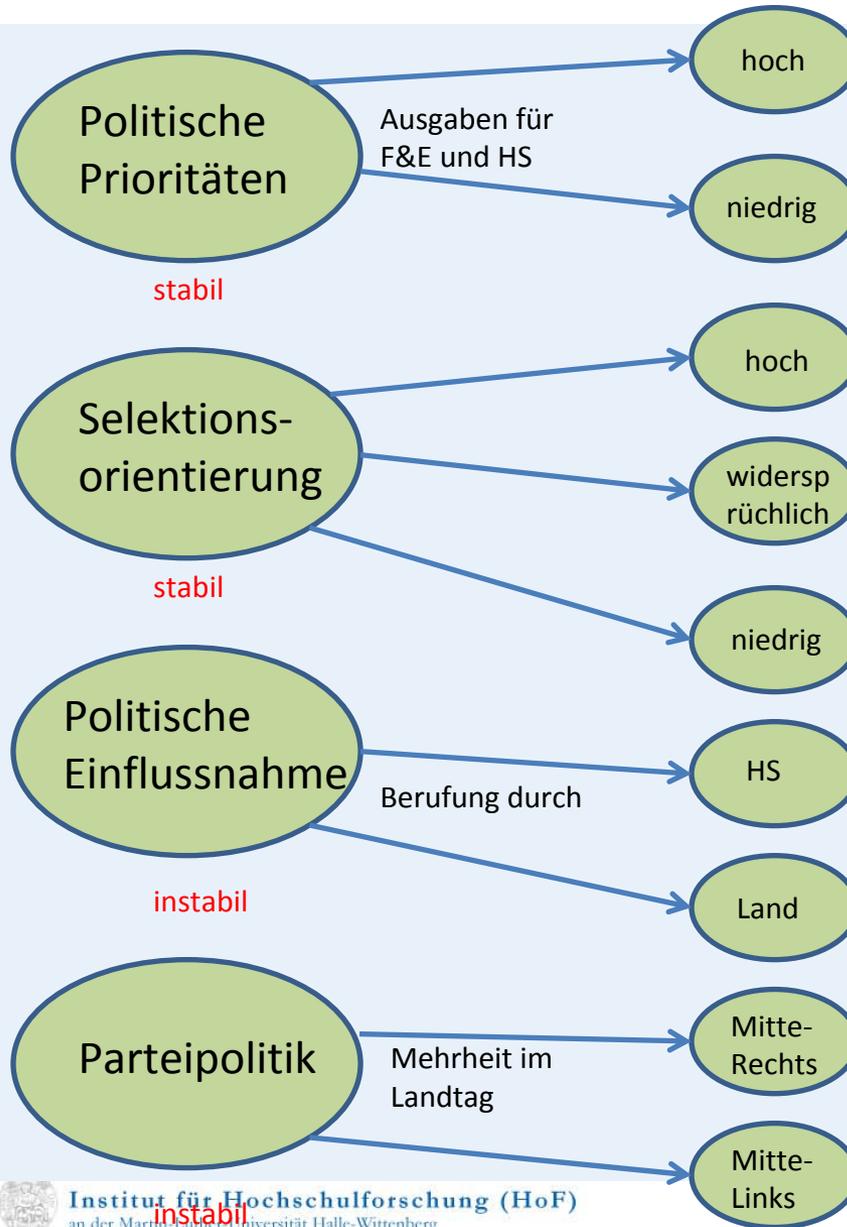
Politische Orientierungsmuster



Politische Orientierungsmuster



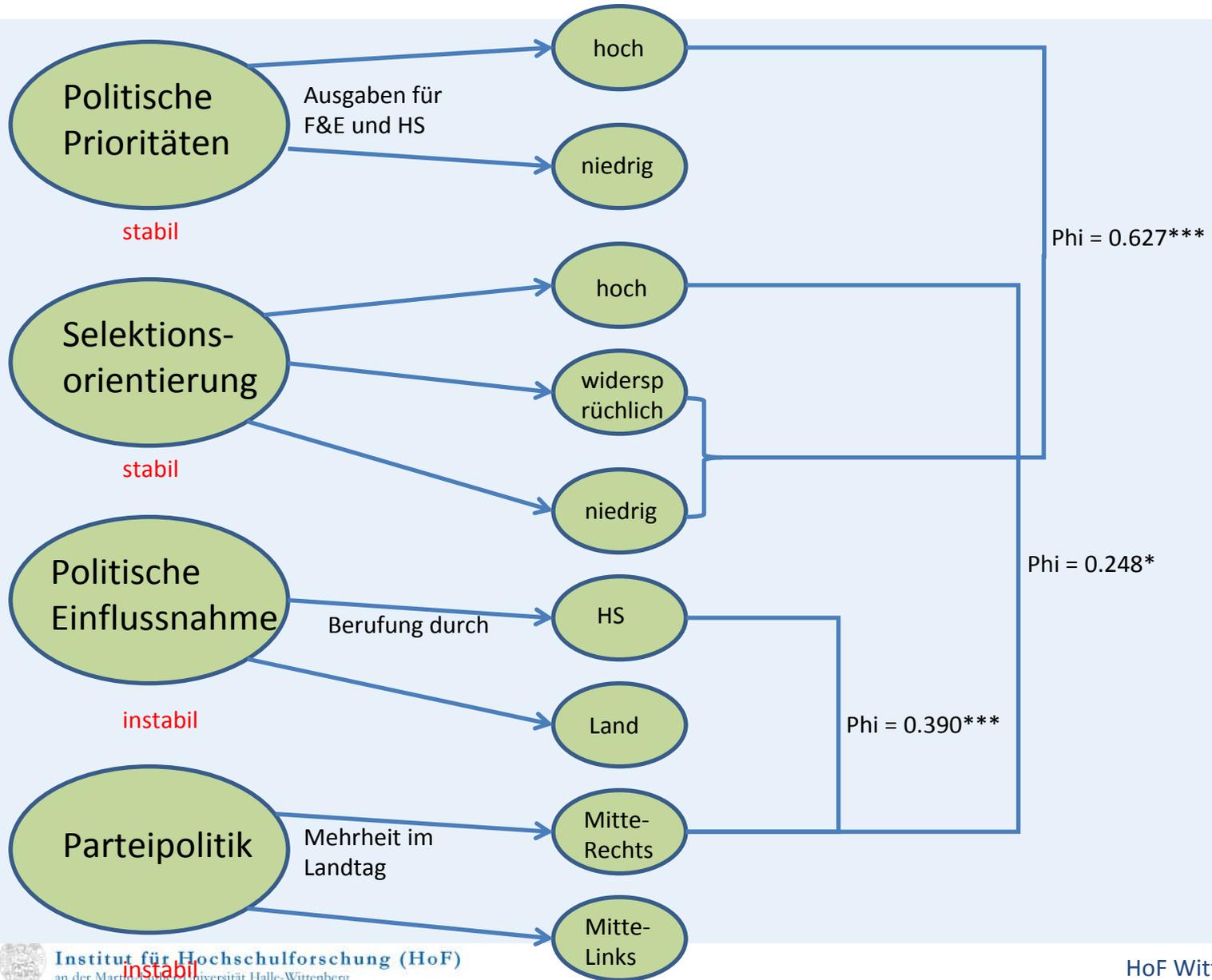
Politische Orientierungsmuster



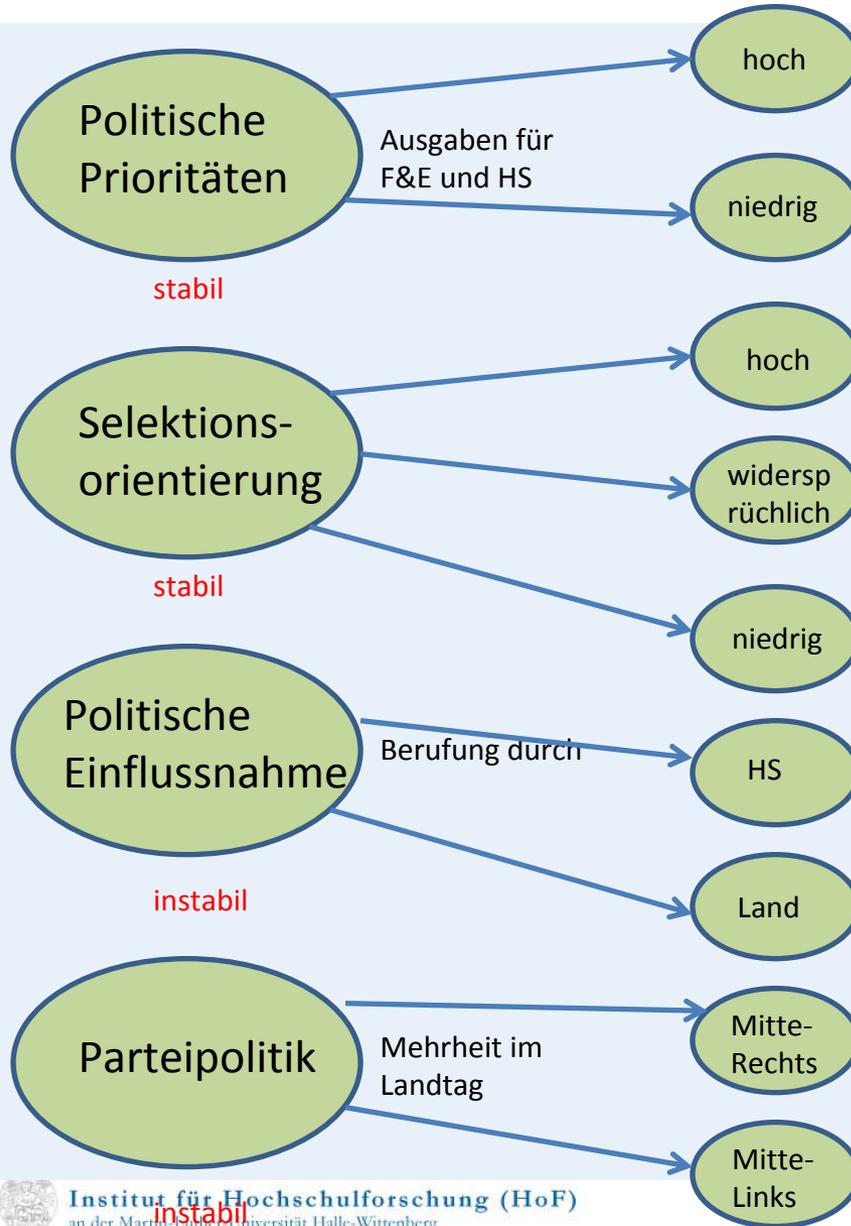
BW, BY, SL, TH, teils auch andere

BE, MV, RP, teils auch andere
HoF Wittenberg

Politische Orientierungsmuster - Zusammenhänge zwischen Orientierungen



Politische Orientierungen und neues Hochschulreglement



Leistungsorientierte Mittelverteilung

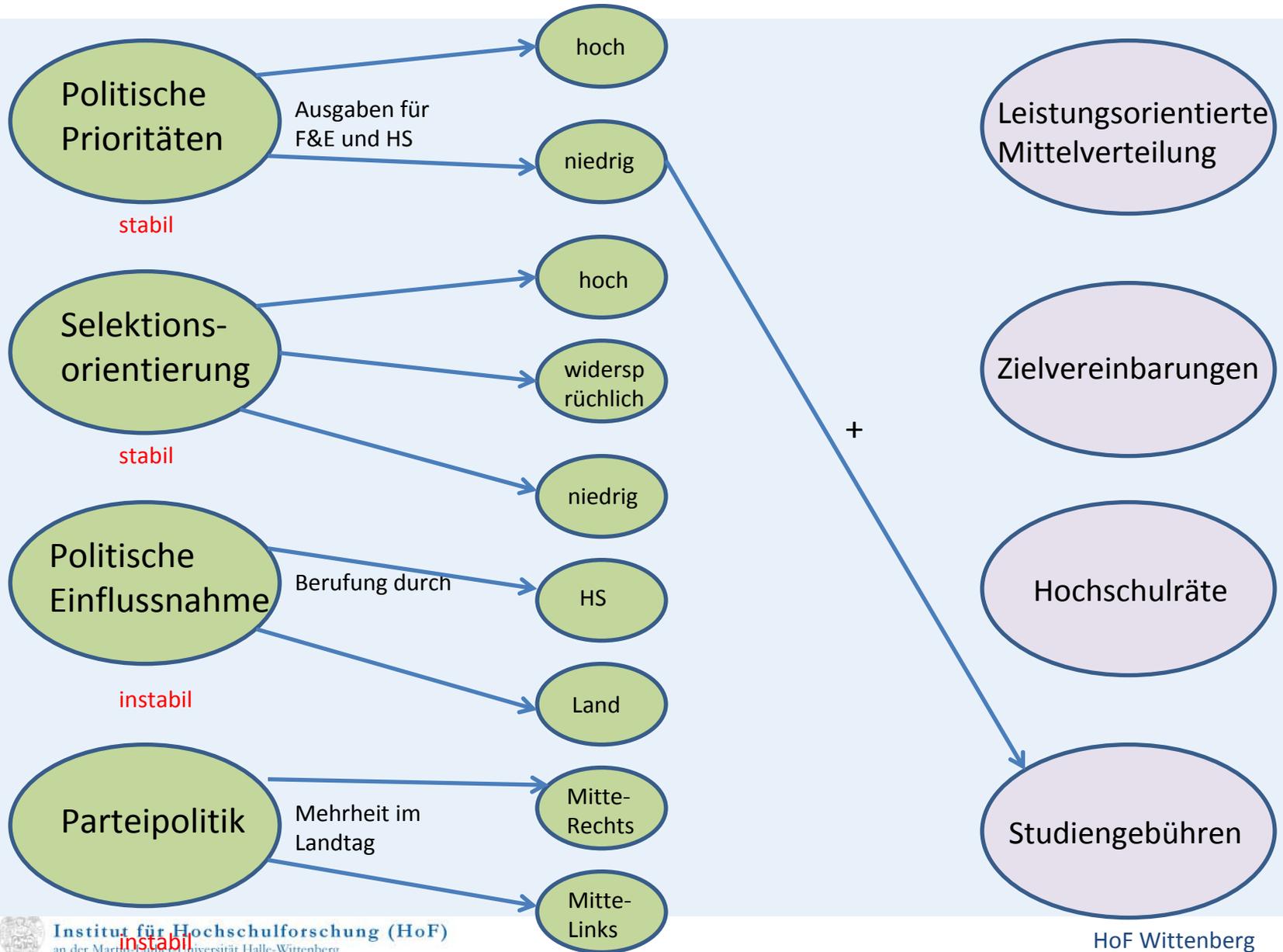
Zielvereinbarungen

Hochschulräte

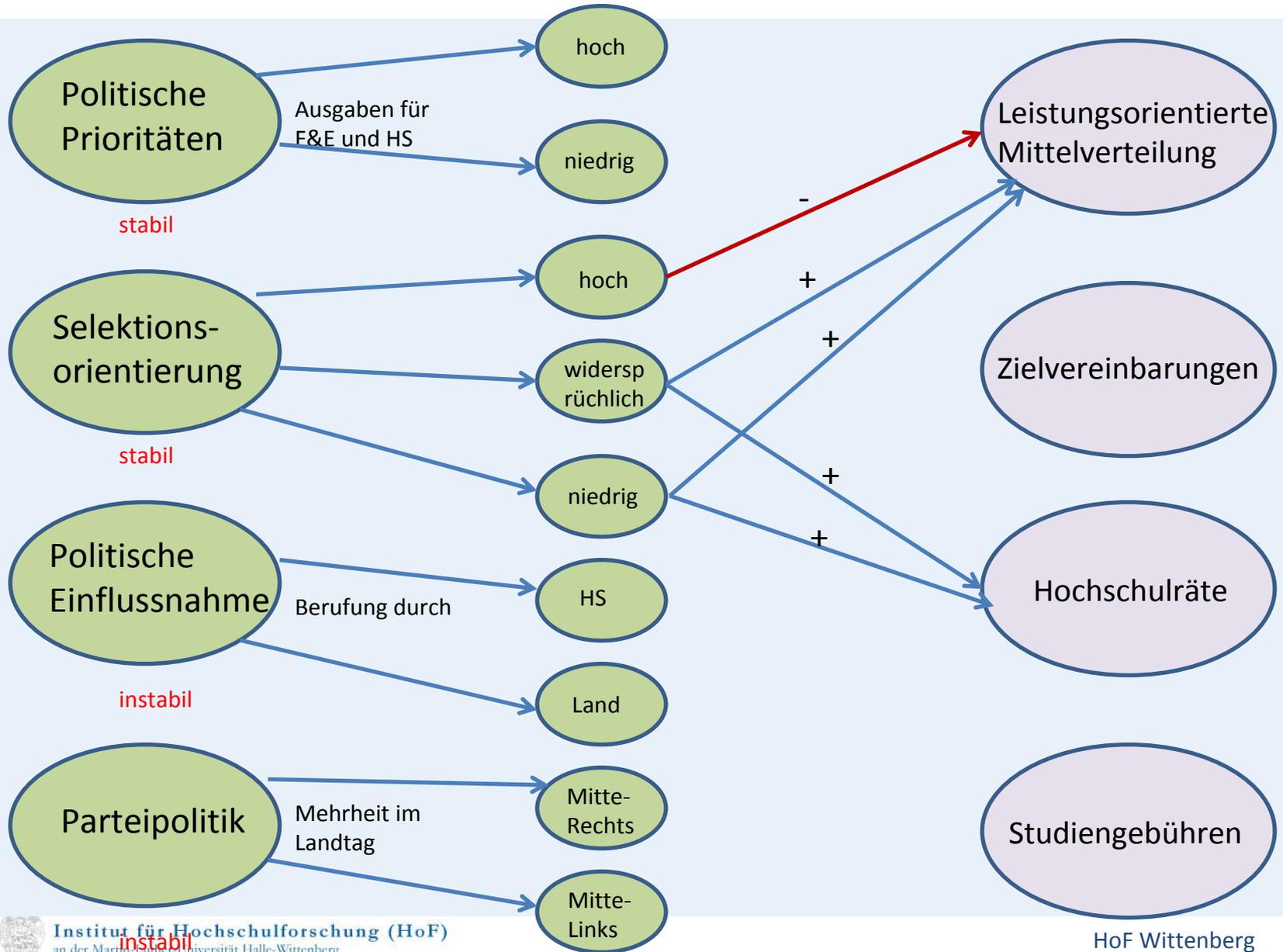
Studiengebühren

HoF Wittenberg

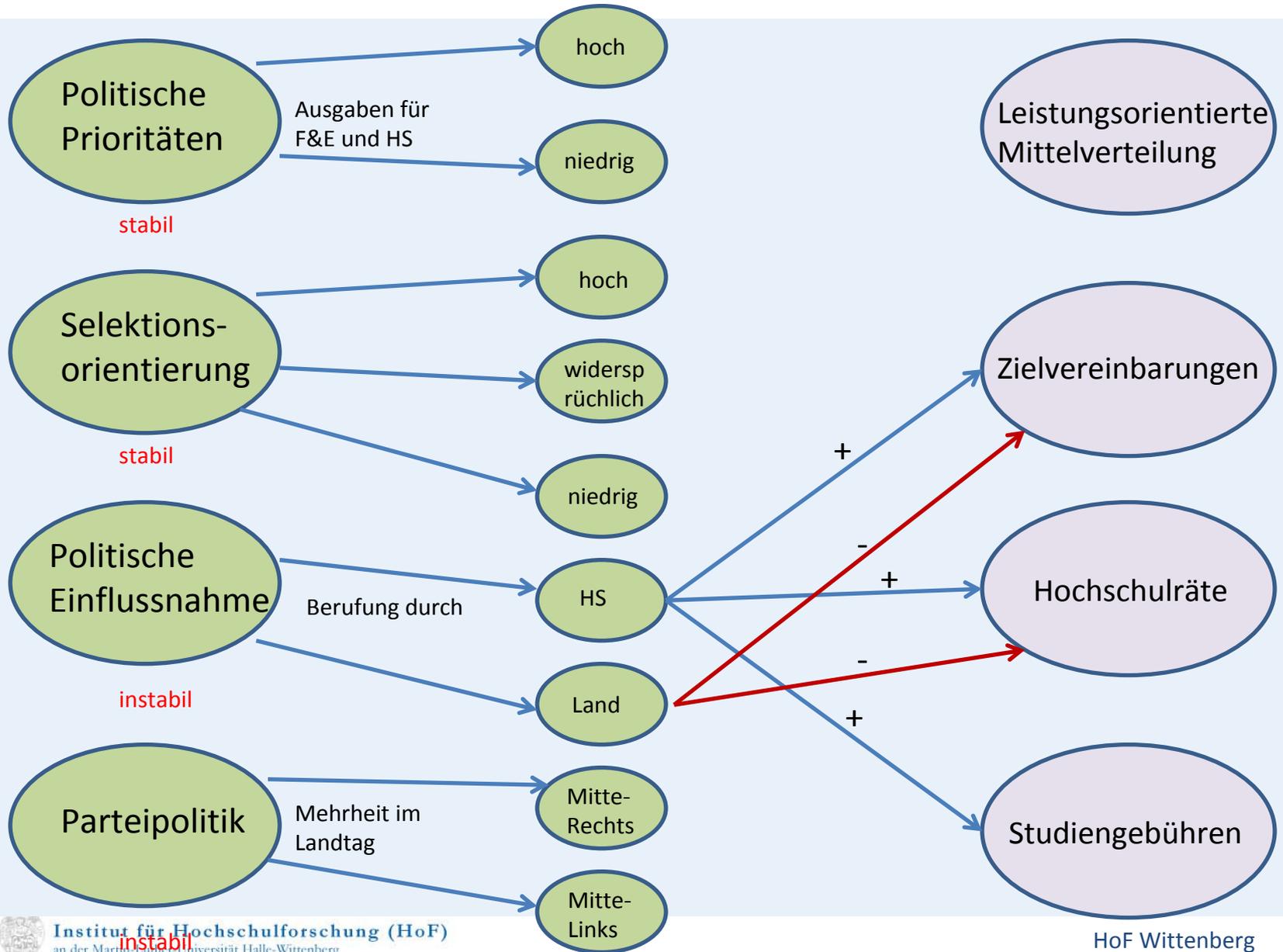
Politische Orientierungen und neues Hochschulreglement



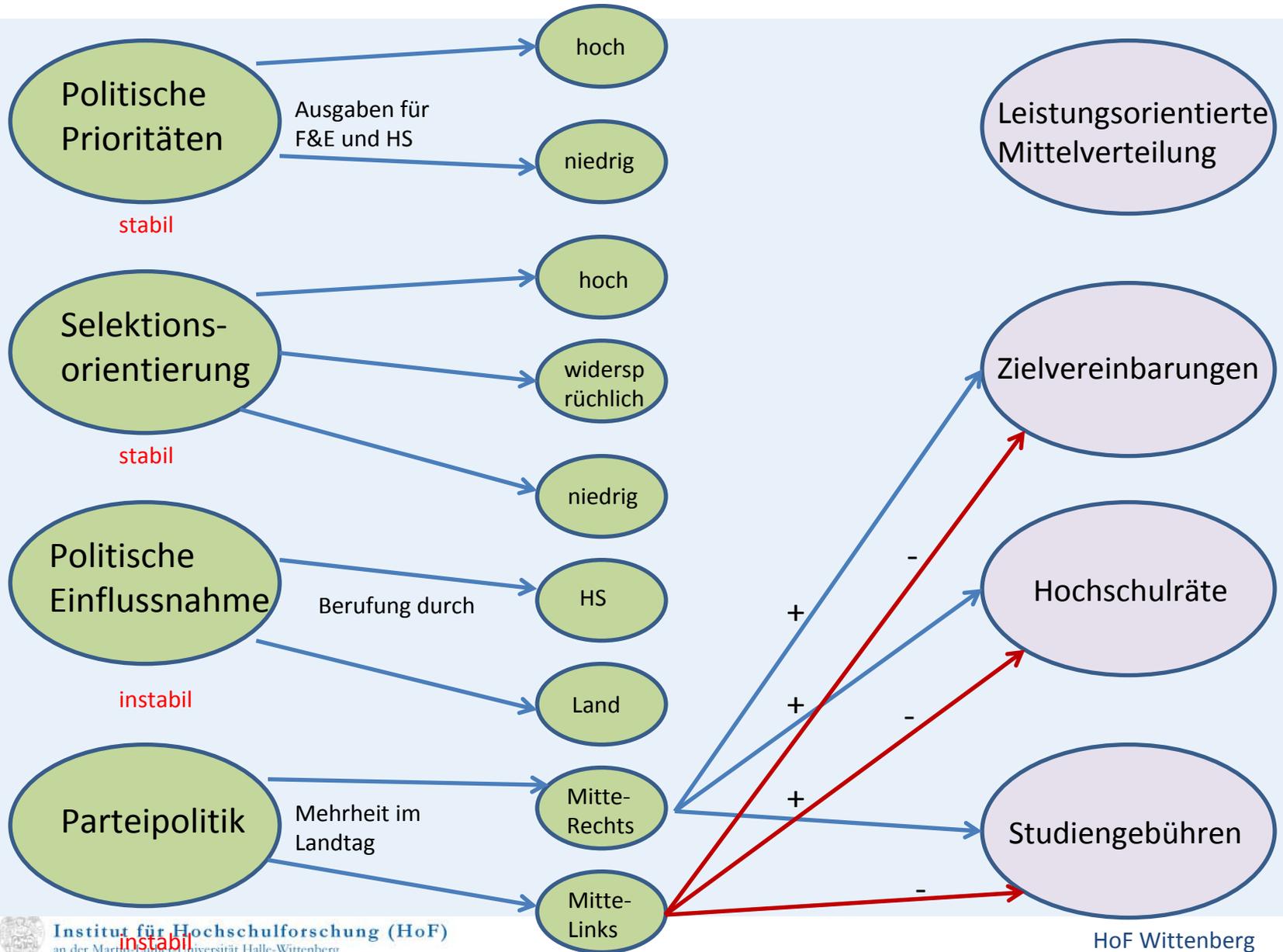
Politische Orientierungen und neues Hochschulreglement

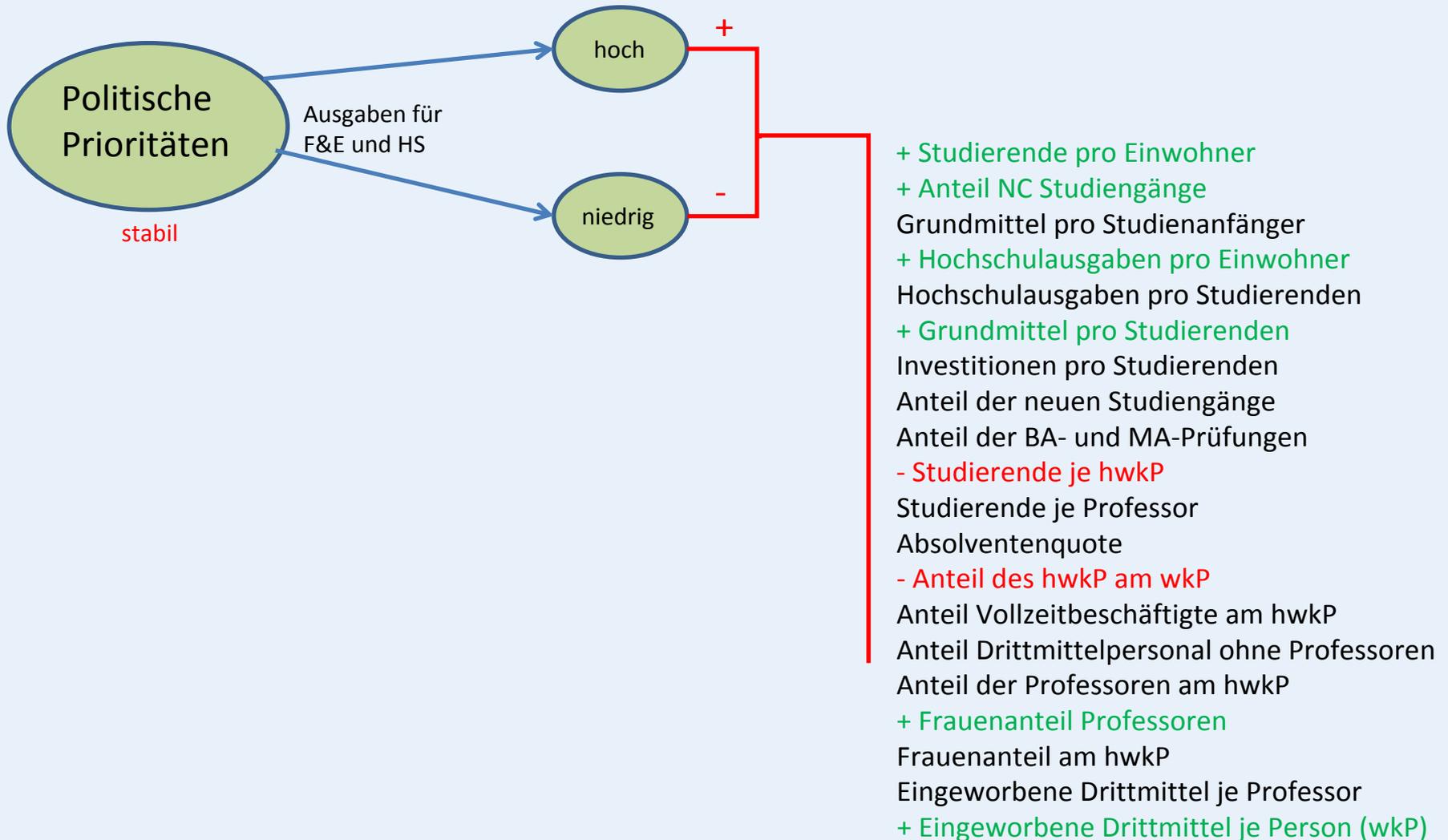


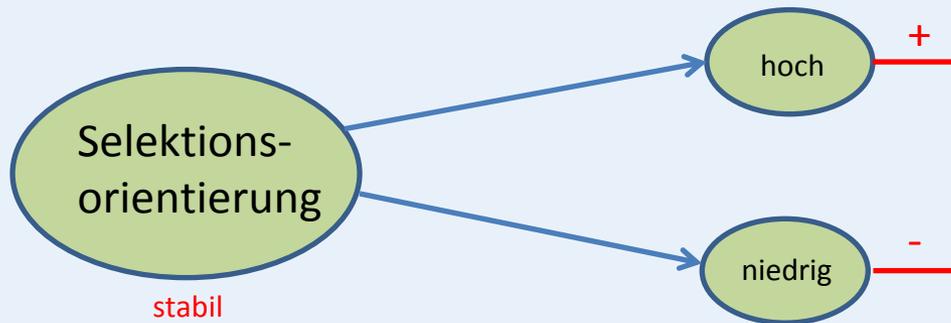
Politische Orientierungen und neues Hochschulreglement



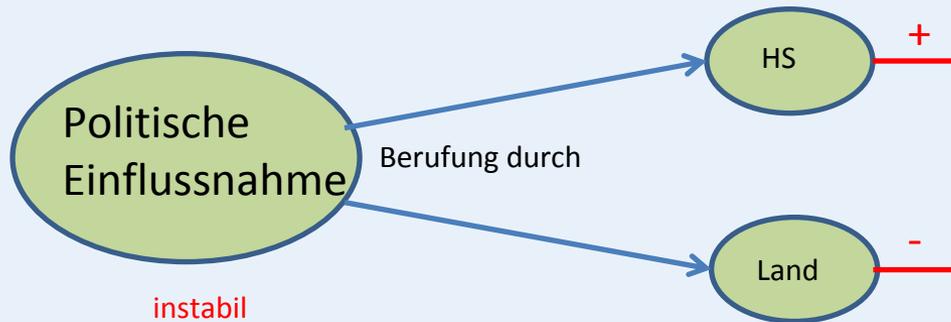
Politische Orientierungen und neues Hochschulreglement



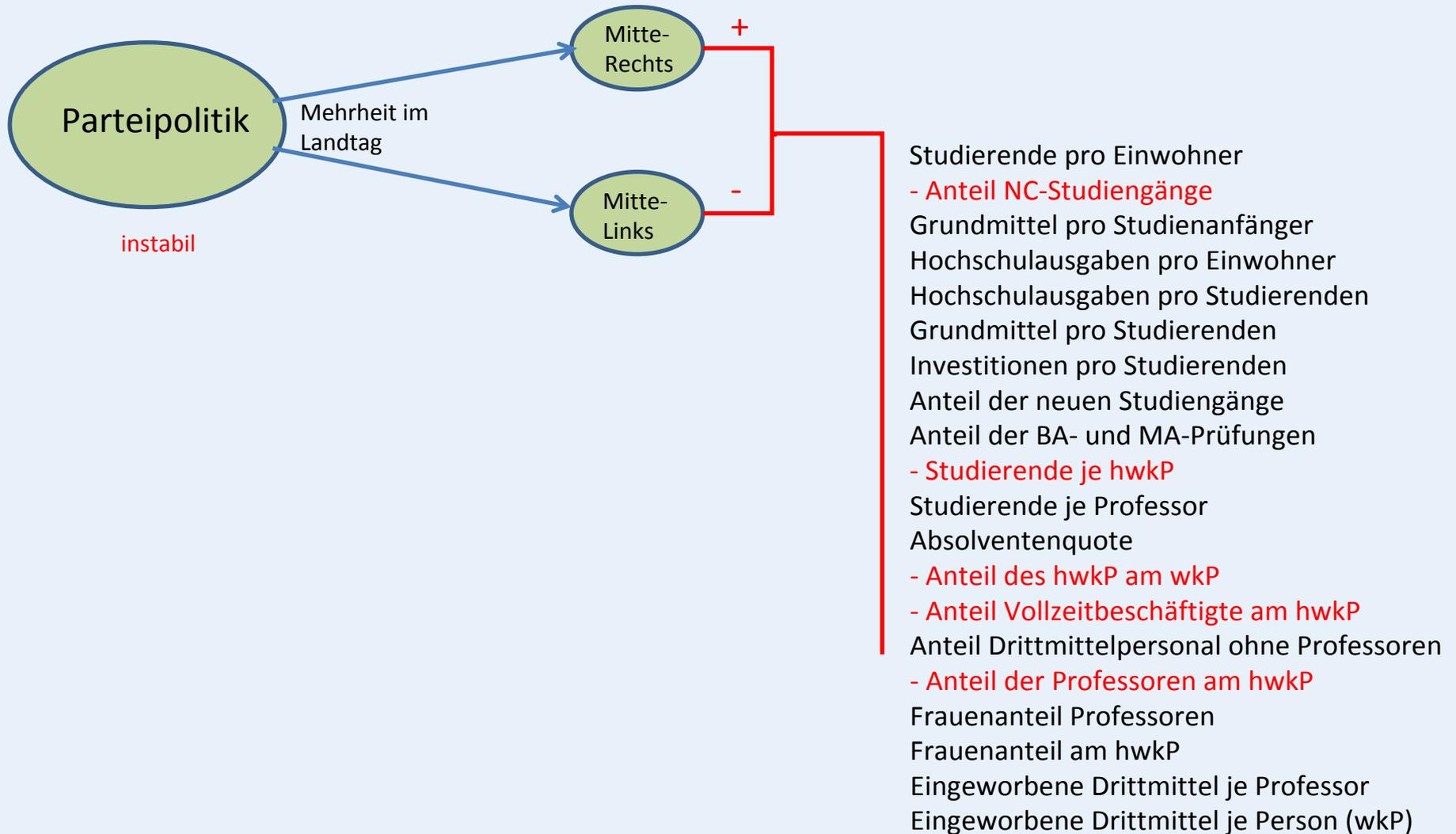




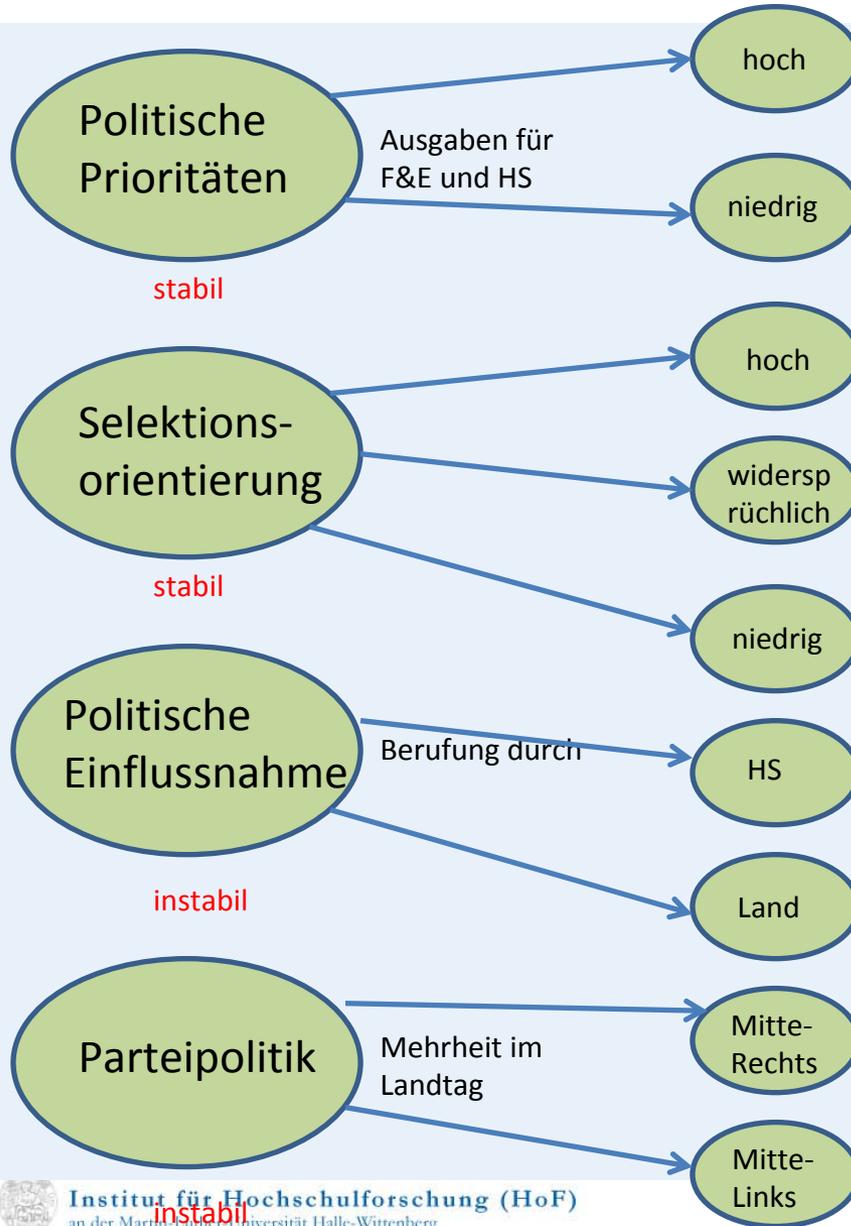
- Studierende pro Einwohner
- Anteil NC-Studiengänge
- + Grundmittel pro Studienanfänger
- Hochschulausgaben pro Einwohner
- Hochschulausgaben pro Studierenden
- Grundmittel pro Studierenden
- Investitionen pro Studierenden
- Anteil der neuen Studiengänge
- Anteil der BA- und MA-Prüfungen
- Studierende je hwkP
- Studierende je Professor
- + Absolventenquote
- Anteil des hwkP am wkP
- + Anteil Vollzeitbeschäftigte am hwkP
- Anteil Drittmittelpersonal ohne Professoren
- Anteil der Professoren am hwkP
- Frauenanteil Professoren
- Frauenanteil am hwkP
- Eingeworbene Drittmittel je Professor
- + Eingeworbene Drittmittel je Person (wkP)



- Studierende pro Einwohner
- Anteil NC-Studiengänge
- + Grundmittel pro Studienanfänger
- Hochschulausgaben pro Einwohner
- Hochschulausgaben pro Studierenden
- Grundmittel pro Studierenden
- Investitionen pro Studierenden
- Anteil der neuen Studiengänge
- Anteil der BA- und MA-Prüfungen
- Studierende je hwkP
- + Studierende je Professor
- Absolventenquote
- Anteil des hwkP am wkP
- Anteil Vollzeitbeschäftigte am hwkP
- Anteil Drittmittelpersonal ohne Professoren
- Anteil der Professoren am hwkP
- Frauenanteil Professoren
- (+ Frauenanteil am hwkP)
- Eingeworbene Drittmittel je Professor
- Eingeworbene Drittmittel je Person (wkP)



Politische Orientierungen und neues Hochschulreglement



Leistungsorientierte Mittelverteilung

Zielvereinbarungen

Hochschulräte

Studiengebühren

HoF Wittenberg

Leistungsorientierte
Mittelverteilung

+

- + Studierende pro Einwohner
- Anteil NC-Studiengänge
- Grundmittel pro Studienanfänger
- Hochschulausgaben pro Einwohner
- Hochschulausgaben pro Studierenden
- Grundmittel pro Studierenden
- Investitionen pro Studierenden
- Anteil der neuen Studiengänge
- Anteil der BA- und MA-Prüfungen
- + Studierende je hwkP
- + Studierende je Professor
(+ Absolventenquote)
- Anteil des hwkP am wkP
- Anteil Vollzeitbeschäftigte am hwkP
- + Anteil Drittmittelpersonal ohne Professoren
- Anteil der Professoren am hwkP
- Frauenanteil Professoren
(+ Frauenanteil am hwkP)
- + Eingeworbene Drittmittel je Professor
- + Eingeworbene Drittmittel je Person (wkP)

Zielvereinbarungen

+

Studierende pro Einwohner
+ Anteil NC-Studiengänge
Grundmittel pro Studienanfänger
Hochschulausgaben pro Einwohner
- Hochschulausgaben pro Studierenden
Grundmittel pro Studierenden
Investitionen pro Studierenden
Anteil der neuen Studiengänge
Anteil der BA- und MA-Prüfungen
Studierenden je hwkP
+ Studierende je Professor
(+ Absolventenquote)
- Anteil des hwkP am wkP
Anteil Vollzeitbeschäftigte am hwkP
Anteil Drittmittelpersonal ohne Professoren
Anteil der Professoren am hwkP
+ Frauenanteil Professoren
(+ Frauenanteil am hwkP)
+ Eingeworbene Drittmittel je Professor
Eingeworbene Drittmittel je Person (wkP)



Studierende pro Einwohner
Anteil NC-Studiengänge
Grundmittel pro Studienanfänger
Hochschulausgaben pro Einwohner
Hochschulausgaben pro Studierenden
Grundmittel pro Studierenden
Investitionen pro Studierenden
Anteil der neuen Studiengänge
Anteil der BA- und MA-Prüfungen
Studierende je hwkP
Studierende je Professor
Absolventenquote
- Anteil des hwkP am wkP
- Anteil Vollzeitbeschäftigte am hwkP
Anteil Drittmittelpersonal ohne Professoren
Anteil der Professoren am hwkP
Frauenanteil Professoren
(+ Frauenanteil am hwkP)
- Eingeworbene Drittmittel je Professor
Eingeworbene Drittmittel je Person (wkP)



Studierende pro Einwohner
Anteil NC-Studiengänge
Grundmittel pro Studienanfänger
Hochschulausgaben pro Einwohner
Hochschulausgaben pro Studierenden
Grundmittel pro Studierenden
Investitionen pro Studierenden
Anteil der neuen Studiengänge
Anteil der BA- und MA-Prüfungen
Studierende je hwkP
Studierende je Professor
(+ Absolventenquote)
Anteil des hwkP am wkP
Anteil Vollzeitbeschäftigte am hwkP
+ Anteil Drittmittelpersonal ohne Professoren
Anteil der Professoren am hwkP
Frauenanteil Professoren
(+ Frauenanteil am hwkP)
+ Eingeworbene Drittmittel je Professor
+ Eingeworbene Drittmittel je Person (wkP)

Erste Schlussfolgerungen – politische Orientierungen

- Politische Prioritäten und Selektionsorientierungen sind in den Bundesländern stabil.
- Mitte-Rechts-Mehrheiten gehen mit einer hohen Selektionsorientierung einher.
- In Länder/Jahren mit Mitte-Rechts-Mehrheiten ist der Einfluss des Staates in den Hochschulen geringer als in Länder/Jahren mit Mitte-Links-Mehrheiten.

Erste Schlussfolgerungen – neues Hochschulreglement

- Studiengebühren werden vor allem dort eingeführt, wo ein kleinerer Anteil des Haushalts für Hochschulen eingesetzt wird, und zwar insbesondere dann, wenn sich der Staat aus den Hochschulen zurückzieht.
- Länder in denen sich der Staat aus den Hochschulen zurückzieht, neigen auch eher dazu, Zielvereinbarungen und Hochschulräte einzuführen.
- Unter Mitte-Rechts-Mehrheiten ist die Neigung größer, Studiengebühren, Zielvereinbarungen und Hochschulräte einzuführen.

- Die Zusammenhänge zwischen den politischen Orientierungen und der Hochschulentwicklung sind widersprüchlich.
- Eine hohe Selektionsorientierung geht einher mit besseren Studienbedingungen, weniger Studierenden pro Einwohner, mit einem kleineren Anteil der Professoren am hwkP und einem kleineren Frauenanteil.

Erste Schlussfolgerungen – Hochschulentwicklung

- Auch die Effekte des neuen Hochschulreglements auf die Hochschulentwicklung sind widersprüchlich.
- Der positive Einfluss des neuen Hochschulreglements auf den Frauenanteil und auf die Absolventenquoten ist ein Artefakt (z.B. lassen sich die wachsenden Absolventenquoten zu 84% durch den Übergang zum Bologna-System erklären).
- Das neue Hochschulreglement kann mit einer geringeren Drittmittelinwerbung einhergehen, mit schlechteren Betreuungsrelationen, einem kleineren Anteil des hauptberuflichen Personals und der Vollzeitbeschäftigten.
- Die leistungsorientierte Mittelverteilung geht mit den meisten signifikanten Unterschieden auf Seiten der Hochschulentwicklung einher.